

## **Der letzte Halt**

Letzte Phase deines Daseins, Überwachung jederzeit. Keinen Weg mehr gehst alleine, kommst nur bis zum Türschloss weit.

Deine Sehnsucht sucht die Weite, immer auf den Stock gestützt. Darfst nicht raus - Unverständnis. Eingesperrt heisst heut geschützt.

Hohes Alter, viele Pillen, Sinne spielen dir 'nen Streich. Personal total am Anschlag, Antwort: „ja ich komme gleich“.

Wenn ich heut mir überlege, wie wird es bei dir denn sein. Grübel ich und sag euch ehrlich, mir fällt da nichts Gutes ein.

Unser Körper unsre Hülle, ist nicht gemacht für lange Zeit. Pharmedia und die Ärzte wünschen sich, die Ewigkeit.

Ob man dann, von Lebensquali oder glücklich reden kann. Sag ich euch jetzt mal ganz ehrlich, nur erlog'ner Lobgesang.

Jeden Tag nur triste Gleichheit, Datum, Uhrzeit unbekannt. Morgens, mittags und auch abends, viele Medis in den Rand.

Und wenn du nur einmal aufmuckst, Reservemedis sind am Start. Pille rein, runter schlucken und du bist gesellschaftsmart.

© **Sebastian Rapmund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)